

JOE HART UND DIE **BLAUEN TIGER**

DANIEL KOWALSKY

**JOE HART:
IM NETZ VON
TARANTOLA**



fontis

23. Schachmatt?

24. Das Nest von TARANTOLA

25. Entwischt?

26. Lago di Como

Epilog

Informationen des Autors

**Ephraim Heftrich – ein Zwölfjähriger
als Illustrator**

Anmerkungen

Liebe Joe-Hart- Fans

Nachdem ich ständig mit der Frage bombardiert wurde: «Wann erscheint der nächste Band?», bin ich froh, Euch endlich den mittlerweile fünften Band präsentieren zu können.

Ein großer Dank geht an alle, die mich beim Schreiben und Entwickeln der Story unterstützt haben. Speziell hervorheben möchte ich dabei Matthias Mross, der mir wieder einmal ein guter Ratgeber war.

Außerdem möchte ich mich bei den Lesern bedanken, die mich durch ihre Ideen inspiriert haben. Speziell möchte ich hier Moritz Dudde und Silas Tschudi nennen: Merci Euch beiden! Eure Beiträge waren so originell, dass ich sie dann auch tatsächlich aufgegriffen habe.

Vielen Dank auch an das Lektorat vom Fontis-Verlag, insbesondere an Vera Hahn und Anne Helke sowie an die beiden Illustratoren Ephraim Heftrich und Michael J. Ingold. Und last but not least an meine Family, besonders an meine Frau Birgit, die Joe Hart zuliebe so manche Entbehrung auf sich nehmen musste.

Allen Lesern wünsche ich viel Spaß mit

JOE HART: IM NETZ VON TARANTOLA

Prolog

In einer prunkvollen Villa am Luganer See saß ein elegant gekleideter Mann an seinem Schreibtisch, der noch aus der Kolonialzeit stammte. Nervös drückte er seine Havanna-Zigarre in einem mit Edelsteinen bestückten Aschenbecher aus, der im Licht der Abendsonne in bunten Farben glänzte, und brüllte aufgebracht in den goldenen Telefonhörer seines Nostalgie-Telefons:

«Was soll das heißen, es funktioniert noch nicht richtig? Das lasse ich nicht gelten! Es muss einfach funktionieren! Glaub mir, mit dieser Erfindung sind wir in